

„Leben ohne Musik ist nicht vorstellbar“

Der Organist Michael Mauthner begleitet jeden Sonntag bis zu drei Gottesdienste.

VON JOSEF RITTLER

HÖFLEIN Wenn die Glocken am Sonntag zum Gottesdienst läuten, sitzt Michael Mauthner schon bereit, die Orgel zum Einzug des Priesters erklingen zu lassen. „Ich bin mit 15 Jahren Organist geworden“, berichtet der 29-jährige, der hauptberuflich an der Europaschule Schwadorf Deutsch und Musikerziehung unterrichtet. Das Orgelspielen hat er sich zum größten Teil selbst beigebracht und durch Kurse und Fortbildungen vervollkommnet. „Es ist ein zeitintensives Hobby, oft kommen leider das Privatleben und die Freunde zu kurz“, berichtet Mauthner, der die Gestaltung der Wochenenden und des Urlaubs nach den kirchlichen Terminen plant.

Mit Ausschlafen ist es auch nichts, bis zu drei Messen spielt er jeden Sonntag. Dazu kommen noch Feiertage und die Abendmessen während der Woche. Auch besondere Ereignisse wie Taufen, Hochzeiten, Erstkommunionen, Firmungen oder Begräbnisse werden von der Orgel begleitet. Dabei beschränkt er sich nicht auf seine „Heimatpfarre“ Höflein, sondern betreut auch Rohrau, Schönabrunn und umliegende Gemeinden der Region.

Sein Repertoire möchte er ständig erweitern: „Ich bemühe mich, möglichst abwechslungsreiche Literatur zu spielen, ich mag die klassischen und die modernen Lieder und probiere auch gerne Neues aus“.

Mauthner ist daher immer auf der Suche nach neuen Lie-

dern und Noten. Es muss auch nicht immer die Orgel sein. Seit 2009/2010 betreut Michael den Chor „Living Voices“ in Höflein. Dieser gestaltet rhythmische Messen, die mit Klavier und Schlagzeug begleitet werden. Trompete spielt Michael seit seinem siebenten Lebensjahr. 2014 hat er den Kapellmeisterkurs am Haydnkonservatorium in Eisenstadt abgeschlossen und wirkt seither als Kapellmeister des Musikvereins Höflein.

Mit anderen Musikern arbeitet Mauthner gerne zusammen. „Wir haben Adventandachten in Höflein und im Schloss Rohrau gespielt, auch Maiandachten, auf Youtube

übertragen wir regelmäßig Auftritte und Messen in der Pfarre Höflein“. Das bisher größte Projekt war ein Advent- und Weihnachtskalender gemeinsam mit dem Organisten der Basilika Mariazell, Márk Horváth. Die beiden spielten jeden Tag im Advent bis ins neue Jahr hinein bekannte Lieder, wobei Michael Mauthner den Trompetenpart übernahm.

Weitere musikalische Projekte sind schon geplant. „Musik bereitet mir viel Freude, ihr ist der größte Teil meiner Freizeit gewidmet“, erklärt Michael Mauthner. „Ein Leben ohne Musik ist für mich einfach nicht vorstellbar“.



▲ Der Organist Michael Mauthner vor der Orgel in der Kirche in Höflein.
Foto: privat